

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache
1444/21 - Wirtschaftsplan 2022 der Erfurter
Garten- und Ausstellungs gemeinnützige
GmbH (ega)

Drucksache	1892/21
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1444/21
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	20.10.2021	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt neu gefasst:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 der ega wird mit der Maßgabe festgestellt, dass in die Eintrittspreisstruktur (Anlage 3) folgende Ergänzung Aufnahme finden:

1. **Feierabendticket für Familien (ab 15.00 Uhr) für 10 EUR,**
2. **Wochenendticket für Familien (Sa/So) für 20 EUR,**
3. **Ferienticket für Familien pro Saison für 40 EUR.“ Die Begrenzung des Familienticket auf drei Kinder wird aufgehoben.**

Begründung:

Kommt die geplante, nahezu 100%ige Erhöhung der Eintrittsgelder, besteht die Gefahr, dass viele Erfurterinnen und Erfurter, insbesondere Familien sich den ega-Besuch finanziell nicht mehr leisten können. Die Familientageskarte soll nach den Plänen der ega künftig 39 EUR kosten. Dies ist für Viele nicht bezahlbar, zumal Familien nicht alle Angebote der ega nutzen, sondern vorrangig die Angebote für Kinder im Außenbereich. Unstrittig hat die ega durch die BUGA-Investitionen an Attraktivität gewonnen, die auch eine Anpassung der Eintrittsgelder durchaus rechtfertigt. Jedoch muss diese Anpassung moderat erfolgen. Zudem sind gesonderte finanzierbare Angebote für Familien mit Kindern geboten. Die LINKE schlägt vor, ein Feierabendticket ab 15 Uhr für Familien einzuführen und zwar für 10 EUR. Da fühlen sich Familien nach der Schule und dem Kindergarten eingeladen, noch mal die Außenanlagen der ega zu besuchen und zu nutzen. Sinnvoll wäre auch ein gesondertes Familienangebot für die Wochenenden und die Ferien. 20 EUR für ein Familienwochenendticket und 40 EUR als Familienferienticket wären für die LINKE vorstellbar. Dies lockt zusätzliche Gäste an und sichert

der ega die notwendigen Einnahmen. Durch die zusätzlichen Angebote können zusätzliche Einnahmen erwirtschaftet werden und damit die prognostizierten Einnahmen im Wirtschaftsplan 2022 stabilisiert werden. Auswirkungen auf die Aufwendungen entstehen nicht. Eine Anpassung des Wirtschaftsplanes 2022 macht sich deshalb nicht notwendig.

Anlagenverzeichnis

13.10.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
